Zweck: Übernahme der Eisen- u. Metallhandl., welche bisher unter der Firma Wüllbrandt u. Seele bestanden hat; Fortführung der Engros- und Detailhandelsgeschäfte in den bislang von dieser Firma geführten Artikeln, ferner auch die Hinzunahme neuer Artikel, welche für den Geschäftsbetrieb geeignet erscheinen, sowie die Beteil. an gleichen Unternehm. u. Erricht. von Zweiganstalten. Umsatz 1911/12: M. 5 558 873.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 350 000 in Oblig.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Kassa 3228, Effekten 15 195, Wechsel 191 052, Grundstücke u. Gebäude 444 321, Pferde u. Wagen 13 380, Utensil. 15 120, Waren 588 140, Debit. 1 209 423. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Oblig. 350 000, do. Zs.-Kto 4252, Kredit. 522 519, Delkr.-Kto 33 650 (Rüchl. 30 000), R.-F. I 10 000, Talonres. 1400, R.-F. II 10 000, Steuerres. 13 200, Tant. an Vorst. u. Grat. 30 650, Tant. an A.-R. 3942, Div. 98 000, Vortrag 2248. Sa. M. 2 479 862.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs. etc. 192 971, Gewinn 216 220. Sa. M. 409 191. — Kredit: Waren M. 409 191.

Dividende 1911/12: 7%.

Direktion: Stadtrat Friedr. Seele.

Prokuristen: Johs. Giesecke, Wilh. Rühmann, Hans Seele.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Herm. Hauswaldt, Justizrat Victor Heymann, Brauereibesitzer Dr. jur. Karl Wolters, Bankier Jul. Traube, Braunschweig.

Zahlstellen: Braunschweig: Ges.-Kasse, Braunschweig. Privatbank.

Akt.-Ges. für bergbauliche Arbeiten in Bütgenbach,

Bezirk Malmedy.

Gegründet: 14./12. 1905; eingetr. 9./1. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1909/10. Sitz bis März 1911 in Aachen.

Zweck: Ausführung von Bohrungen einschl. Schachtbohrungen und Schachtabteufungen für fremde und eigene Rechnung; gewerbsmässige Herstellung und Verwertung von Bohreräten und Maschinen; Erwerb und Verwertung von Bergbaugerechtsamen und Bergwerkseigentum; Beteiligung bei Bohr- und bergbaulichen Unternehmungen und alle mit den vorstehenden Zwecken zus.hängende Geschäfte.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./7. 1907 um M. 900 000 in 900 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, begeben zu pari. Nochmals erhöht im J. 1912 um M. 1 000 000.

Genussscheine: Laut G.-V. v. 4./7. 1907 wurden 100 auf den Namen lautende Genussscheine ausgegeben, welche die Nederlandsche Maatschappij tot het verrichten van mijnbouwkundige Werken zu Haarlem erhielt und deren Inhaber insgesamt folgende Rechte haben: a. Anspruch auf 15% des Reingewinns nach Dotierung des gesetzl. R.-F. mit 5%, der eventuellen Dotierung des zweiten R.-F. und Ausschüttung von 6% Div. an die Aktionäre, b. bei Liquid. der Ges. Anspruch auf 15% des über den Pariwert des A.-K. sich ergebenden Überschusses. Bei Erhöhung des A.-K. ist den Inhabern der Genussscheine ein Recht auf Bezug der Hälfte der neu auszugebenden Aktien zugebracht.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Bohrtürme u. Nebengebäude 1, Masch., Kessel, Werkzeuge u. Geräte 1, Bohrröhren, Gestängeröhren, Magazin 1, Mobil.-Invent. 1, Bank- u. Kassakto 201 332, Debit. 62 378, Genussscheine Petroleum-Ges. „Orion“ 1, Unternehm. in Vorbereitung 1, Beteilig. 1 975 000, Schachtbau-Ges. m. b. H., Kohlscheid 20 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 3246, unerhob. Div. 2550, Talonsteuer-Res. 3000, R.-F. 134 473, Div. an Aktien 105 000, Div.-Genussscheine 3461, Tant. 4615, Vortrag 2369. Sa. M. 2 258 716.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 14 353, allg. Unk. 7723, Talonsteuer-Res. 2000, Abschreib. a. Unternehm. in Vorbereitung 20 042, Reingewinn 214 116. — Kredit: Vortrag 2708, Zs. 21 711, Agio 92 718, Gewinnsaldi div. Rechnungen 141 098. Sa. M. 258 236.

Dividenden: Aktien 1905/06—1911/12: 20, 80, 0, 0, 25, 15, 7% (junge 3½%). Genussscheine 1909/10—1911/12: Zus. M. ?, 20 769, 3461.

Direktion: Ing. Jan. Koster. **Prokurist:** Georg Frödel.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Siegfried Bauer, Bonn; Administrator Adrian Bertling, Harlem; Rechtsanwalt Dr. Leo Mesritz, s'Gravenhage; Dr. Hendrik Tuymelaar, Hemstedt; W. Padt.

Akt.-Ges. Christinenhütte in Christinenhütte b. Meggen i. Westf.

Gegründet: 8./4. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahme des der Firma Hundt & Loehr gehör. Walzwerkes Christinenhütte für M. 585 000.

Zweck: Betrieb von Werken, welche der Erzeugung u. Weiterverarbeitung des Eisens dienen, namentlich Betrieb des Walzwerkes (besonders Herstellung von Schwarzblech) zu Christinenhütte. Der Verlust aus 1909 M. 91 448 konnte 1909/10 auf M. 68 213 u. 1910/11 auf M. 26 013 vermindert u. 1911/12 ganz getilgt werden.

Kapital: M. 587 000 in 587 Aktien à M. 1000. Zwecks Baues eines Stahlwerkes beschloss die G.-V. v. 30./6. 1900 Erhöhung um M. 413 000 (noch nicht durchgeführt).